



Wer kann unseren Besuch entdecken?

Alle Kinder haben sich auf unserem runden Teppich im Stuhlkreiszimmer versammelt. Ganz leise sitzen sie da und schauen gespannt auf den kleinen Gast, der heute zu uns gekommen ist:

Theas kleine, neue Katze.

Sie ist noch ein wenig scheu und hat sich erst in einer Ecke versteckt. Rücksichtnahme und Einfühlungsvermögen sind nun gefragt. Die Kinder erleben den behutsamen Umgang mit einem Tier. Das ist in der heutigen Zeit nicht mehr so selbstverständlich und möglich. Oft gibt es kein Haustier in einer Familie. Freudig warten die meisten, bis sie das kuschelige Fell streicheln dürfen. Jeder wird gefragt, ob er will und wir respektieren auch den Wunsch des Einzelnen, wenn ein „Nein“ als Antwort kommt. Doch die Erfahrung, ein weiches Katzenfell zu streicheln ist etwas Einmaliges. Zur Belohnung über so viel liebevolle Zuwendung hören wir auch ein leises Schnurren der Katze. Nur wer genau hinhört, kann es bemerken.

Manche erzählen von ihren Erfahrungen mit den eigenen Haustieren und der Kreis dauert über eine halbe Stunde.

Nun sagen wir dem kleinen Freund „Auf Wiedersehen“ und Thea bringt sie zurück in ihre Wohnung.

